

Deutsche gut drauf

Berlin. Zwei von drei Deutschen fühlen sich gut und schätzen ihren Gesundheitszustand als ausgezeichnet, sehr gut oder gut ein. Zu diesem Ergebnis kommt eine repräsentative infas-Umfrage unter 3370 Bundesbürgern ab 16 Jahren im Auftrag der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände. Mittelmäßig fühlen sich ein Viertel, schlecht nur sieben Prozent der Befragten. Männer fühlen sich besser als Frauen: 28 Prozent der befragten Männer beurteilten ihren Gesundheitszustand als sehr gut oder ausgezeichnet. Bei den Frauen waren es fünf Prozentpunkte weniger. Erwartungsgemäß bewerteten junge Menschen ihre Gesundheit besser als ältere: Im Alter bis 29 Jahren fühlen sich 44 Prozent gesundheitlich ausgezeichnet oder sehr gut. Im Alter über 65 Jahren sind es nur noch elf Prozent.

Etwa jeder dritte Deutsche kümmert sich nicht um seine Gesundheit. Die Präventionsmuffel treiben keinen Sport, achten nicht auf gesunde Ernährung und nutzen regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen nicht. Besonders Ältere fühlen sich in Fragen der Krankheitsvorsorge schlecht informiert. Ein Drittel der Befragten gab an, nicht zu wissen, wie er Krankheiten vermeiden kann. Auch dieses Ergebnis förderte die infas-Umfrage zutage. Gefragt wurde außerdem, warum die Befragten eher wenig für die Gesundheitsvorsorge tun, Mehrfachnennungen waren möglich. Etwa die Hälfte dieses Drittels sagte, keine Zeit für einen gesunden Lebensstil zu haben. An Geld für die Prävention fehlte es bei 41 Prozent der betroffenen Frauen und 26 Prozent der betroffenen Männer. (ots/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/111544.deutsche-gut-drauf.html>